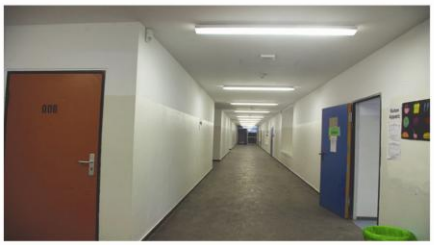
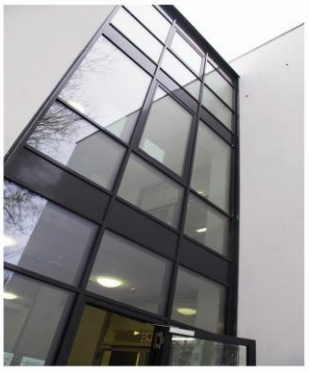
Albert-Schweitzer Schule





Schülerzeitung

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2
Impressum 3
Fußballturnier der 10. Klassen am 29.11.2012 4
Spardacup der Jungen 6
Mädchenfußball der ASS 7
Spardacup-Mädchen 8
Albert-Schweitzer-Schule 3. im Regierungsbezirk 10
Lesewettbewerb 13
WELTTAG DES BUCHES 14
„Wer liest – gewinnt“ 15
DELF- Prüfung an der ASS 16
Zwei Tage mit der Klasse beim Gewaltpräventionstraining 17
Alles im Griff 18
Der Kompetenzcheck 20
Tag der offenen Tür am 24.11.2012 21
Richtfest 1.3.2013 24
Gedichte der Klasse 9b 26
Reportage über eine Pause in der Cafeteria 28
Der Wandertag der 8b in die Kletterhalle 29
Preisrätsel 2013 30
Grüße 31

Impressum

Dilara Demir
Angelo de Hoog
Didem Kücük
Joline Lamertz
Regina Alves Palma
Sümeye Semmo
Tolga Yagci

Fußballturnier der 10. Klassen am 29.11.2012

Ergebnisse:

10a1:10b	*12:5*
10a2:10c	*0:9*
10a1:10a2	*8:6*
10b:10c	*6:8*
10a1:10c	*11:2*
10a2:10b	*4:4*

Tabelle

Platz	Klasse	Punkte	Tore
1	*10a1*	*9*	*31:13*
2	*10c*	*6*	*19:17*
3	*10b*	*1*	*15:24*
4	*10a2*	*1*	*10:21*

Gewinner des Turniers ist die Mannschaft 10a1.

Herzlichen Glückwunsch!

Spardacup der Jungen

Mädchenfußball der ASS

Es war 13:49 Uhr und nach einer Minute pfiff der Schiri das **1. Spiel** an. Im ersten Zug spielte die Albert-Schweitzer-Realschule gegen das Fabritianum. Lisa Holzappel stand im Tor. Unsere Mannschaft war körperlich und geistig stark. Der Ball ging an Yasmin. Sie versuchte, den Ball ins Tor zu schießen, doch er ging daneben. Die gegnerische Mannschaft hatte ihr erstes Tor gemacht, doch wir waren nicht niedergeschlagen und spielten stark weiter. Die gegnerische Mannschaft versuchte erneut, ein Tor zu schießen, dennoch konnte Lisa Holzappel ihn gut halten. Es war 14:10 Uhr. Die gegnerische Mannschaft hatte noch ein Tor erzielt. Nach 15 Minuten erzielte das Fabritianum nun sein drittes Tor. Unsere Mannschaft war zu unkonzentriert.

Gegen 15:39 Uhr begann das **2. Spiel**. Trotz der Niederlage im ersten Spiel gab unsere Mannschaft nicht auf. Beide Mannschaften waren gleich gut. Die Mannschaft gab sich viel Mühe und strengte sich sehr an – es wurde sehr spannend. Yasmin passte zu Amy, die auch immer wieder versuchte, den Ball zu bekommen. Nun griff auch Lara mit an. Nach einer Viertelstunde erzielte die Marienschule ihr erstes Tor. Sie versuchten alles zu geben, als dann Zeynep angriff und zu Boden stürzte.

Das **3**. **Spiel** begann um 16:05 Uhr und unsere Schule spielte gegen die Kurt-Tucholsky-Gesamtschule. Nun ging es um alles. Nach nur drei Minuten erzielte die KTG ihr erstes Tor. Sie spielten sehr gut, trotzdem konnte Lisa viele der Bälle halten. Um Viertel nach fünf erzielte die KTG ihr zweites Tor. Nach langem Kämpfen und vielen Anstrengungen erzielten wir endlich unser erstes Tor. Was für ein Jubel !

Dilara Demir 9c

Spardacup-Mädchen

Sparkasse

Albert-Schweitzer-Schule 3. im Regierungsbezirk

Krefelder Basketball Schulteam scheidet unglücklich aus

Schade, ASS! Das männliche Schulteam der Albert Schweitzer Realschule scheidet unglücklich bei den Regierungsbezirksmeisterschaften im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ aus. Trotz toller Unterstützung der mitgereisten Fans reichte es leider nicht für das Landesfinale.
Das erste Spiel in Hilden war schon die vorentscheidende Begegnung: Die Krefelder trafen auf das Georg-Forster-Gymnasium aus Kamp Lintfort.
Die Begegnung stand ganz im Zeichen zweier Spieler, die sich als Teamgefährten vom JBBL Team des TSV Bayer 04 Leverkusen sehr gut kennen: Marvin Heckel von der ASS und Joel Aminu aus Kamp Lintfort.
Trotz maximaler Gegenwehr mussten die Krefelder am Ende die körperliche Überlegenheit des Gegners anerkennen, so dass die ASS die Begegnung folgerichtig mit 25:40 verlor.
Der zweite Gegner und spätere Gewinner des Regierungsbezirks kam aus Essen: Das Helmholtz-Gymnasium. Gleiches Bild am Ende: Gegner körperlich überlegen und deswegen mit 15 Punkten vorn, 38-53 war das Ergebnis des zweiten Spiels.
Damit war die ASS schon ausgeschieden, qualifizierten sich doch nur die ersten beiden Teams für das Landesfinale im März.
Im letzten Spiel ging es somit um einen ehrenvollen Abschied, der mit dem 43-39 gegen die Rudolf-Steiner-Schule Remscheid auch gelang.
Der 3. Platz im Regierungsbezirk war somit leistungsgerecht, an diesem Tag war einfach nicht mehr drin. Am Ende des Tages fehlten den Jungs von der Albert Schweitzer Schule ein paar Zentimeter und ein paar Kilos, um den vielen Gegnern des Jahrgangs 1996 Widerstand leisten zu können.
Im nächsten Jahr heißt der Wettbewerb 1997 und jünger und der überragende Kapitän Marvin Heckel ist im Jahr 1997 geboren…
Für die ASS spielten: Marvin Heckel, Mert Gülcan, Okan Top, Oguzhan Ucar, Tolga Yalcin, Sascha Zöhner, Marcin Fröhlich, Max Wanner, Cesim Karli.

John Bruhnke

6
7
9

7

Urkunde

Landessportfest der Schulen
im
Regierungsbezirk Düsseldorf

Die

Albert-Schweitzer-Realschule Krefeld

belegte im

Basketball WK II Jungen

Regierungsbezirksmeisterschaft

den 3. Platz

Hilden, 14.02.13

Ort, Datum

Regierungspräsidentin

www.sportland.nrw.de

Landessportfest der Schulen/JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA in Nordrhein-Westfalen

Lesewettbewerb

Am diesjährigen Informationstag fand auch die Endausscheidung des Lesewettbewerbs statt. Aus den drei 6. Klassen traten jeweils 3 ausgewählte Leser/innen im fairen Wettkampf gegeneinander an.

aus der Klasse 6a: Adrian de Hoog, Pascal Herrig und Daghan Özdemir
aus der Klasse 6b: Michelle Vollmer-Mendez, Dilara Akoglu und Kadir Gümüskaya
aus der Klasse 6c: Ahmet Choussein, Lisa Marie Körschgen und Carolin Reichel

Für das Finale wurde jeweils der beste Leser der Klasse ermittelt:
Pascal (6a), Michelle (6b) und Ahmed (6c)

Und schließlich fanden wir die Siegerin, die unsere Schule in der nächsten Runde gegen andere Schulen Krefelds vertreten wird.

Herzlichen Glückwunsch, Michelle,

wir drücken dir ganz fest die Daumen!

WELTTAG DES BUCHES

Am 17.4. 2013 unternahm die Klasse 5b2 einen Ausflug in einen Buchladen, der in der Dionysiusstraße liegt, um die Aktion „Welttag des Buches“ zu unterstützen. Dieses Mal überrascht uns der Autor Jürgen Bandschorus mit einem spannenden Abenteuerbuch namens „Der Wald der Abenteuer. Dieses Buch zeigt uns, dass Lesen nicht unbedingt langweilig sein muss. Das Foto von uns und dem Buchhändler in der Buchhandlung „Der andere Buchladen“ beweist, dass wir uns sehr gefreut haben, solch ein tolles Buch umsonst zu bekommen. Während wir uns auf den Weg gemacht haben, haben uns die schlaue Alexa und der sportbegeisterte Patrick dorthin geführt. Wir hatten allerdings Schwierigkeiten dorthin zu gelangen, weil die Josef-Grundschule ihren Sponsorenlauf hatte und viele Kinder unterwegs waren. Endlich angekommen, bekamen wir unsere Bücher. Als wir nun bereit waren, uns auf den Rückweg zu machen, hatten wir noch das Vergnügen ein Foto mit den Ladenbesitzer zu machen. Zur Schule zurück führte uns die fußballspielende Vanessa und der mutige Ludwig, damit wir lernen, uns mit Hilfe von Stadtplänen zu orientieren. An der Schule angekommen, ging für uns der normale Unterricht weiter.

Bericht von : Lorena Pelaez Ruiz

„Wer liest – gewinnt“

Schüler der ASS erreichen den 2. Platz im Wettbewerb

Am 11. März 2013 nahmen Teams der 6. Klassen der Maria-Montessori-Gesamtschule, dem MS Gymnasium und unserer Albert-Schweitzer-Realschule an einem Wettbewerb namens „Wer liest, gewinnt“ in der Mediothek teil. In der 1. Runde ging es um vier Bücher. Dazu wurden Fragen an die einzelnen Schulteams, die aus drei Schülerinnen und Schülern bestanden, gestellt. Die Albert-Schweitzer-Realschule bemühte sich zwar, aber die beiden anderen Schulen holten auf. In der 2. Runde ging es um Wissen und Reaktionsschnelligkeit. Dort punkteten wir enorm und holten auf. In der 3. Runde ging es um Kreativität. Die Teams mussten Werbung für ihr Wunschbuch machen. Dazu führte jede der drei Schulen ein Theaterstück vor. Die Gesamtschule zeigte ein Stück namens „Großvater erzählt“ aus dem Buch „Matti und Sami“. Das Gymnasium führte ein Stück namens „Kostümparty“ aus dem Buch „Das Schaurige Haus“ vor. Wir führten ein Stück namens „Stromausfall“ aus dem Buch „Das Schaurige Haus“ vor. Die Jury entschied sich, dass jeder für die 3. Runde 10 Punkte bekommt, da alle Vorführungen gleich gut waren. Somit erhielt die Maria-Montessori-Gesamtschule den ersten Platz, und jeder Teilnehmer bekam einen 30 Euro Buchgutschein und einen Buchgutschein über 75 Euro für die Klasse. Zweite wurde die Albert-Schweitzer-Realschule. Dritte wurde das MSM Gymnasium, die Preise für den 2. und 3. Preis waren gleich: Ein 15 Euro Buchgutschein für jeden Teilnehmer und für die Klasse einen 30 Euro Büchergutschein. Alle Zuschauer, die dort waren, durften sich ein Puzzle, ein Telefonbuch und ein Lineal kostenlos mitnehmen. Außerdem wurden wir alle zu Donuts eingeladen und bekamen auch ein Getränk spendiert. Die Teilnehmer unseres Teams waren Hüsna Balci, Müge Tüptük und Melih Kaynak. Die Fragen waren zwar leicht, aber die drei 6. Klässler waren nervös, da so viele Personen dort waren. Diese drei hatten sich sehr gut auf den Wettkampf vorbereitet und viel gelesen, aber auch andere Schüler der Klasse haben viel gelesen und erkannt, dass es sich lohnt, ein Buch zu lesen und es stimmt: Wer liest gewinnt!

Ein Bericht von Hüsna Balci und Müge Tüptük 6c

DELF- Prüfung an der ASS

Für alle Schüler, die sich für Fremdsprachen interessieren und gut in Französisch sind, besteht die Möglichkeit an der „DELF- Prüfung“ teilzunehmen. Sie ist eine gute Möglichkeit, Plus-Punkte für das Berufsleben zu sammeln und ist in ganz Frankreich ein anerkanntes Zertifikat. Insgesamt gibt es 6 Schwierigkeitsstufen (A1, A2, B1, B2, C1, C2) Unsere Schule bietet die Teilnahme an mehreren Stufen an. Dieses Jahr haben sich für die DELF- Prüfung nur 4 Schüler angemeldet. Darunter auch ich. Nach einigen Wochen, in denen wir uns auf die Prüfung vorbereitet haben, war es soweit. Der erste Teil, die mündliche Prüfung stand an. Und sie war anders als gedacht- sehr einfach! Am 16. Februar mussten wir unser sprachliches Wissen im MSM- Gymnasium auf die Probe stellen. In einer Aula mit mehreren hundert Kandidaten werden alle 10 Minuten die nächsten Kandidaten aufgerufen. In einem deutsch-französischen Stimmengewirr aus verunsicherten Schülern, wurde auch ich endlich aufgerufen. Anschließend wurden alle Kandidaten mit den Aufgaben usw. „versorgt“ und zum Vorbereitungsraum gebracht. Schon da war mir klar, dass die Prüfung viel leichter als gedacht ist. Zwischen lauter Kandidaten (z. T. 7. & 8. Klässler) war ich nämlich einer der Wenigen der A1 absolviert. Nach einer ca. 5-minutigen Unterhaltung mit dem Prüfer- einem französischen Studenten – war der mündliche Teil der Prüfung auch schon vorbei. Eine Woche später fand die schriftliche Prüfung statt. Ganz anders als im Durcheinander eine Woche zuvor trafen wir uns in unserer Schule. Es war ein Samstag und wir waren natürlich die Einzigen. Nachdem Frau Spannagel uns den Ablauf erklärt hatte, fingen wir an. Wir mussten uns wirklich nicht beeilen, denn Zeit gab es genug - mehr als genug. Auch dieser Teil war recht einfach. Insgesamt kann ich diese Prüfung jedem empfehlen, der einigermaßen gut in Französisch ist. Sie ist wirklich gut zu schaffen!

Torsten Tobias, 10b

Zwei Tage mit der Klasse beim Gewaltpräventionstraining

Von Montag bis Donnerstag, den 15.-18.4. 2013 nahmen alle sechsten Klasse der Albert-Schweitzer- Realschule an einem Gewaltpräventionstraining teil. Das Training fand im Jugendheim Canape auf der Ispelsstraße statt. Es fing um acht Uhr an und endete um 13.45 Uhr. Die Trainer der Klasse 6c, Irmela und Tobi, kommen aus Köln, das gesamte Team heißt „Skills4life macht Kinder stark“. Wir spielten sehr viele Spiele. Am Morgen haben wir viele Aufwärmspiele gespielt. Das erste Spiel heißt Obstsalat, bei diesem Spiel wurden alle Kinder hellwach und konnten bei den anderen Aufwärmspielen gut mitmachen. Außerdem spielten wir Teamspiele. Bei diesen Teamspielen geht es darum, als Team ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Alle haben ein Recht ihre Meinung zu sagen und das Team muss zusammenhalten. Mannschaftsspiele wurde gut gelöst. Bei den Rollenspielen konnte man als Gruppe zeigen, was sie unter Gewalt verstehen. Wir haben über verschiedene Arten der Gewalt geredet. Es gibt seelische und körperliche Gewalt. Die gesamte Klasse hat auf einem Plakat Regeln gesammelt, die für uns am wichtigsten sind. Wir haben es versucht und alle hatten Spaß, aber es ist uns schwer gefallen, die Regeln zu beachten. Ich habe gelernt, dass vieles ruhiger zugehen muss und auch kann, wenn alle sich bemühen. Außerdem ist Gewalt keine Lösung. Wir haben viel geredet und ich hoffe, dass alle daraus gelernt haben und dass in Zukunft alles besser klappt, dass die Klasse 6c zusammen hält.

Hüsna Balci und Jamie Acar, 6c

Alles im Griff

Bericht über Herrn Hoyers Besuch an der Albert-Schweitzer-Realschule

Am Montag, dem 26.11.2012 bekamen wir in der 3. und 4. Stunde Besuch von Herrn Hoyer. Zunächst waren alle neugierig, was auf uns zukommen würde und es dauerte auch nicht lange, bis wir in einen Raum geschickt wurden und an der Leinwand groß und dick „Alles im Griff“ stand. Jeder suchte sich einen freien Platz aus und schon ging es los. Herr Hoyer stellte sich vor und stellte uns allerlei Fragen wie z.B. „Ist euch Geld sehr wichtig?“ „Kann man ohne Geld leben?“ „Ist ein Handy ein Muss?“ oder „Kommt man wegen Schulden in den Knast?“ Jeder schrie seine Meinung nach vorne. Danach sollten wir die Texte an der Leinwand mitlesen und unsere Meinung dazu äußern. „Wer plant hat mehr zum Leben“ war das Erste, was an der Wand stand. Dazu wollte Herr Hoyer wissen, ob wir Pläne haben, ob wir Girokonten besitzen oder auch Sparbücher. Die Hälfte der Klasse sagte ja, die andere Hälfte sagte nein.
Kurz darauf kamen wir zu Punkt 2: Gerichtsvollzieher. Dazu lernten wir viel wie „Du kannst Widerspruch gegen die Pfändung einlegen“ oder „Du solltest wissen, dass Austauschpfändungen möglich sind“.
Bei Punkt 3 ging es um die Schufa allgemein. Auch dazu lernten wir vieles wie „Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung“ oder „93% der Einträge sind positiv“.
Die 3. Stunde ging zu Ende und wir durften für 5 Minuten Pause machen.
Nach den 5 Minuten nahm jeder Platz und einige fingen an mitzuschreiben. Wieder kamen ein paar Fragen wie z.B.: „Könnt ihr mit Geld umgehen?“ oder „Was geschieht, wenn man seine Schulden nicht abbezahlen kann?“.
Nachdem alle Fragen mit verschiedenen Meinungen beantwortet wurden, kamen wir zu Punkt 4: Inkassounternehmen. Dazu standen mehrere Stichworte an der Leinwand wie „spezialisierte Firmen“ „Ankauf oder Einzug“ „Nur außergerichtlich“ „machen Druck“ oder „unzulässige Kosten“. Zu jedem Punkt sollten wir erläutern, was wir darunter verstehen und bei Missverständnissen erklärte uns Herr Hoyer sofort, was das Richtige ist.
Bei Punkt 5, unserem letzten Punkt, ging es um unser Wohlergehen. Auch dazu wurden wir befragt, ob wir zu Hause Internet haben oder einen Fernseher. Die Mehrheit sagte Ja. Am Ende der Stunde schauten wir uns ein 5-minütiges Video mit der Überschrift „Cash for Kids“ an. In diesem Video waren als erstes 5 Jugendliche im Alter von 16 zu sehen. Sie redeten darüber, dass sie entweder kein Geld mehr auf ihrem Handy haben oder dass sie sich die neusten Handys nicht so leicht kaufen könnten. Als es aber dann doch ein Junge tat, um „cool“ rüberzukommen, übertreibt er es und lässt jeden mit seinem Handy spielen oder telefonieren, was dazu führt, dass er hohe Telefonrechnungen bekommt und er das Handy wieder abgeben muss, weil sein Onkel keine weiteren hohen Telefonrechnungen abbezahlen möchte.
Bei Video 2 sahen wir ein Paar, das glücklich die Straße entlang läuft, bis die Frau am Schaufenster eines Ladens eine rote Couch sieht und sie sehr schön findet. Sie verliebt sich sofort und möchte sie haben, und da sie bald Geburtstag hat, dachte sich ihr Freund, dass er sich das leisten kann, obwohl er schon verschuldet ist. Er kaufte ihr also die Couch, jedoch ließ er die Rechnungen auf ihren Namen schreiben. Als die Freundin dann mit Gemurmel unterschrieb, bekam sie Wochen und Monate darauf ständig Mahnungen. Die beiden Videos sollten uns klarmachen, dass wir aufpassen sollten, auf was wir eingehen und immer zweimal überlegen sollten. Nach 2 informativen Stunden verabschiedeten wir uns von Herrn Hoyer und durften zur Pause hinaus.

Selin Sahinkaya, 9b

Herzlich Willkommen

Der Kompetenzcheck

Am 21.10.-23.10.2012 hatten die 8er Klassen einen Kompetenzcheck in der Schule. Im Kompetenzcheck wurden mehrere Tests durchgeführt. In den Tests waren lauter kleine Aufgaben, die die 8er in bestimmten Zeiten lösen mussten, wie Mathe-Aufgaben oder Gruppenarbeiten. Der Kompetenzcheck war dafür da, um zu ermitteln, welcher Beruf zu einem passt. Dabei wurden die 8er Klassen in zwei Gruppen geteilt. Die Leute vom Kompetenzcheck waren sehr nett und hilfsbereit. Der Kompetenzcheck hat ca. fünf Schulstunden gedauert. Am Ende haben alle einen Termin bekommen, wo sie privat über alles gesprochen haben wie z.B. welcher Beruf zu ihnen am besten passt und wie die Ergebnisse der Tests waren.

Dies wurde alles vom Unternehmen Talent Brücke ermöglicht.

geschrieben von: Berkan, 8b

Tag der offenen Tür am 24.11.2012

Am Samstag, den 24.11.2012 sind viele Schüler der ASS in der Schule. Manche sind müde und gähnen. Was die wohl an einem Samstag dort machen? Es sieht aber nicht so aus, als würde Unterricht stattfinden. Es kommen Eltern mit ihren Kindern. Das muss der Tag der Tag der offenen Tür sein!
Die Grundschulkinder der 4. Klasse gucken sich die Schule an. Jedes Grundschulkind hat einen grünen Flyer und sammelt Stempel, um am Ende ein Geschenk zu bekommen. ,,Kriege ich einen Stempel ? “ ,,Klar ! ’’Aber das bekommen sie nur, wenn sie sich in verschiedenen Klassenräumen erkundigen. In einigen Klassenräumen werden verschiedene Fächer erklärt. Es gibt auch Auftritte z.B. ein Musical und Theaterstücke. In der Cafeteria gibt es auch viele Leckereien. In manchen Räumen konnten die Kinder spielen und spielend etwas lernen, z.B. im Physikraum bei der Station Magnetismus. Man kann mit einem Magnetwagen und einem Magnet den Magnetwagen fahren und gegen jemanden spielen und gewinnen.
Obwohl wir am Samstag in die Schule mussten, wollten wir unsere Schule gut präsentieren.

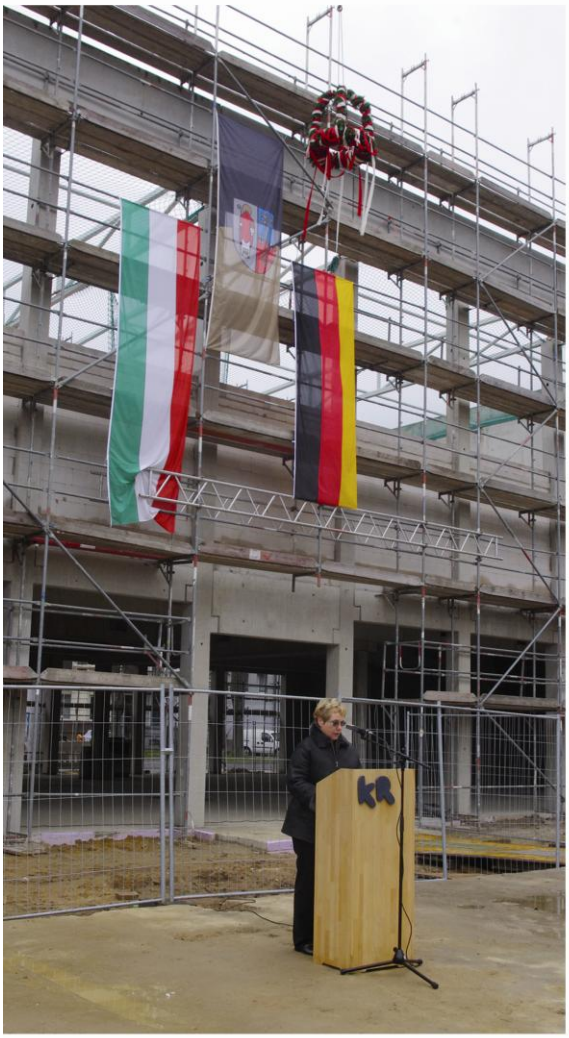
Berna D 9a

ASS

GMS

cafèteria

Richtfest 1.3.2013



Gedichte der Klasse 9b

Als ich ging spazieren
und über die Brücke lief,
sah ich ihn lackieren,
den Mann, der fast schlief.
Müde war er,
von der ganzen Arbeit.
Daher kam das her!
Als aus dem Haus kam die Maid,
die seine Frau zu seien vermag.
-Anna

Der erste warme Frühlingstag.
Die Sonne scheint wie die Pracht.
Jeder tut draußen was er mag .
Man sieht wie die Menschenseele lacht.
-Anonym

Ich komm aus Trabzon
nicht zu verwechseln mit Bonn
unsere Nasen sind legendär
uns zu finden ist nicht schwer.
-Selin

Ich bin Fatlind aka. King in Fifa.
Schau dir diese Skills an, die ich liefer!
Schau mal wie ich trickse mit Neymar,
ich bin einfach der beste Ball-Wegnehmer.
-Fatlind

Fast alle lieben die Fantasie,
da kann man seine innere Seite entdecken,
manchmal hört sie sich an wie Poesie,
auch dunkle Mächte kann man erwecken
und doch ist es Magie,
doch möchte man auch manches verstecken,
sie enthält auch Strategie,
leider kann man nicht alles verdecken,
über sie führt keine Regie,
sie will ihre Rache vollstrecken,
es herrscht Anarchie.
-Filiz

Baum
Baum hoch
Baum hoch und
Baum hoch und voller
Baum hoch und voller Früchte
Baum hoch und voller Früchte mitten
Baum hoch und voller Früchte mitten in
Baum hoch und voller Früchte mitten in der
Baum hoch und voller Früchte mitten in der Stadt

Apfel
-Sanushten

Auto
Auto fahren
Auto fahren viele
Auto fahren viele Personen
Auto fahren viele Personen in
Auto fahren viele Personen in Deutschland

„Klimakatastrophe“
-Mert

Reportage über eine Pause in der Cafeteria

Alle Augen suchen hektisch einen freien Platz. Stühle werden mit Wucht an Tische gezogen. Trotz Verbot liegen Taschen auf den Tischen. Einige tratschen und plaudern mit vollem Mund, andere drängeln sich durch die 5. Klässler. Es werden Taschentücher hin & her geworfen und einige schreiben noch schnell ihre Hausaufgaben bei anderen ab, mit der Hoffnung, dass es keine Lehrer sehen. „Mach schnell man!“ hetzen sich Mitschüler gegenseitig. Freundinnen aus anderen Klassen lächeln mich von Weitem an und ich merke schon, dass spannende Geschichten auf mich zukommen werden. „Ey, das war so krass“, sagt mit jemand mit großen Augen. Schon kommt wieder dieser Schrei wie in allen anderen Pausen auch: „Pause zu Ende“, und dann diese Standardfragen: „Mit wem haben wir jetzt““ oder „Wo haben wir jetzt?“ Und schon war´s das mit der Pause und jeder zischt in sein Klassenzimmer.

Selin Sahinkaya, 9b

Der Wandertag der 8b in die Kletterhalle

Am 29.01.2013 hat die Klasse 8b einen Wandertag in die Kletterhalle nach Düsseldorf unternommen. Der Wandertag war sehr schön. Nicht nur die Schüler hatten Spaß, sondern auch die Lehrer. In der Kletterhalle konnte man an verschieden schweren Wänden hochklettern. Es gab sogar einen Sandfußball-Platz. In der Kletterhalle waren nette Angestellte, die uns geholfen und alles erklärt haben. Der Weg nach Düsseldorf, wo die Kletterhalle ist, war sehr unterhaltsam. Wir fuhren mit der U-Bahn und anschließend mit der Straßenbahn. Im Großen und Ganzen war es ein schöner Tag, den man nur weiterempfehlen kann.

Berkan Gezer.

Preisrätsel 2013

<u>Bilderrätsel:</u> Was kann dieses Alltagsobjekt darstellen?

Lösung: Abgabe bei Frau Dorn oder Frau Spannagel.

Die Gewinner des letzten Rätsels:

Sanchithan	5b2	Kino-Gutschein
Francesco	6a	Bubbletea-Gutschein
Can	7c	Cafeteria-Gutschein
Coac	5b2	Cafeteria-Gutschein

Grüße

Ich grüße alle Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule und wünsche allen ein erfolgreiches Schuljahr.
Frau Lunkenheimer

Liebe Frau Klinkenberg, Sie sind die beste Lehrerin, die ich kenne. Ich möchte Sie als meine Klassenlehrerin haben, von der 5. Klasse bis zur 10. Klasse.
Ihr Schüler Sanchithan Santhirathas, 5b2

Ich grüße meinen über alles geliebten Schatz Cansu. ♥
Khalid

Diggsen Dowayyst
Devran

Ich grüße meine Klasse 6c,
die mir lieb und teuer ist.
Eure Klassenlehrerin Frau Simon

Nazli ♥ (Fatos) Ich liebe dich

Liebe Fatos, du bist mein Askim ♥
Ich liebe dich über alles HDGDL.
Von: Nazli Für: Fatos I♥U

Sumayra!
Hi, ich wollte nur kurz sagen,
dass du die tollste Freundin meines Lebens bist
und ich dich nicht verlieren will.

Seyma Love you, Cö ! ♥

Ich grüße Özge ☺
(Mert)

Hallo Patrycja,
Ich grüße dich
von der
Klasse 5a ♥

Hallo . Yaren Kazanci !

Von: Aleyna 5b2

Ich grüße die Klasse 5b2.

Ihr macht mir viel Freude !
Eure Frau Simon

Ich grüße: Fatos, Nasli ♥ von: Tugce.
Ich liebe euch !

Ich grüße meine beste Freundin Sophie.

Ich grüße meine ABFFI Ayah

Hi, ich wollte nur kurz sagen,
dass du die beste und tollste Freundin
bist.
Sumayra ! Ok. Cö ♥
Seyma

Ich grüße die Theater-AG. Ihr seid spitze!
Denkt daran: Texte lernen! Eure Frau Simon

Katie K ♥
Ich hab dich lieb!
Du weisst…!!!♥
J ♥

Ich grüße Salman, Baki, Nasim, Kevin, René, Baris, Samed und Sven, bleibt Gucci

Ich grüße die
♥ Sue ♥ ABF

Ich möchte die Mädels aus der 9c grüßen: Sümeye, Didem, Joline, Dilara A., Esma, Derya, Asena, Gözde, Irem, Claudia und vor allem die süße Dilara Demir. Und einen Jungen der 9c, Tolga Yagci

Liebe Grüße Anonymus

So Leute haltet durch! Die Schule dauert nicht mehr lange, auch wenn die Lehrer es einem nicht immer leicht machen.

Sonnige Grüße an Herrn Keller!

Liebe Nazli,
du bist die beste 4ever! Ich liebe dich über alles.
es ist toll, dass es dich gibt.
Pati =)

Ich grüße meinen alten Freund Flamur.
Dein bester Mann, Benny.
Benny, 5a ☺

Schöne Grüße an die ganze Klasse 10 a.
Merve, Özge, Ayse

Ich grüße Herrn Stellisch, weil er uns die Schule mit Freistunden leichter macht.
Michelle, 5a

Liebe Pati – I ♥ U
Du bist meine Schwester ASKIM,
deine Schwester Nazli ♥

Ich grüße Bushido, Selam!
Von Mert

Liebe Wiki,
du bist meine beste Freundin. Ich hab dich lieb.
Von Jerry

Liebe Selina,
du bist meine beste Freundin. Ich hab dich lieb.
Von Jerry

Hey Dina,
liebe Grüße von deiner BF!
Sue, 5a

An: Elif 5a
Ich, Celin, grüße dich und bin happy, dass es dich gibt. <3

Hallo Zeynep,
was geht ab?
Grüße, Kübra

Ich danke Frau Boy, dass sie uns die ganze Zeit über begleitet hat.
Niclas, 5a

an: Celin
Liebe Celin, schön, dass es dich gibt.
Elif Özcan, 5a ☺ <3 <3

Vinit, Woitek, Agit sind meine Freunde.
Von Maric, 5a

Wir, die Zeitungs-AG, grüßen ganz herzlich Frau Dorn und Frau Spannagel und hoffen auf ein weiteres Jahr mit Ihnen.
DJDSTA
Didem, Joline, Dilara, Sümeye, Tolga, Angelo

Hallo Patrycja,
ich grüße dich von der Klasse 5a.
♥